

28.06.2011 20:42 Uhr

<http://www.wlz-fz.de/Lokales/Landkreis/Grosser-Jubel-im-Nationalpark>
WALDECK-FRANKENBERG

Großer Jubel im Nationalpark

Vöhl-Herzhausen (resa). Viel mehr Gäste als erwartet kamen am Dienstagabend ins Nationalparkzentrum nach Herzhausen und feierten gut gelaunt die Aufnahme ins Weltnaturerbe.



Jubelfeier im Nationalparkzentrum: Drei Tage, nachdem der Nationalpark in das Weltnaturerbe der Unesco aufgenommen wurde, feierten Freunde und Mitarbeiter den Erfolg.

© Theresa Demski

Ausgelassen umarmte Manfred Bauer, Leiter des Nationalparks Kellerwald-Edersee den alten Buchenstamm. „Wir haben es geschafft“, erklärte er dann strahlend, „unsere Buchenwälder sind Weltnaturerbe“. Vor allem den alten Bäumen sei dieser Erfolg zu verdanken, aber eben auch vielen Helfern, die unermüdlich gekämpft hätten.

Und so waren zum Feiern viele Wegbegleiter aus über 20 Jahren gekommen. Vielen wurde gedankt, einer wurde bejubelt. Denn vor allem Achim Frede sei in den vergangenen Jahren nicht müde geworden, sich für den Nationalpark einzusetzen, lobte Bauer – und das wussten auch die vielen Gäste. Und noch ein anderer stand am Rand und genoss leise das gute Ende einer wechselhaften Geschichte: Norbert Panek. Auch er gehörte zu den Männern der ersten Stunde und freute sich über den Erfolg.

„Die Auszeichnung ist ein Geschenk, aber auch eine Aufgabe“, stellte Landrat Dr. Reinhard Kubat fest, „wir dürfen uns auf den Lorbeeren nicht ausruhen“. Vor allem die öffentliche Hand sei gefragt, wenn es etwa um die Infrastruktur in der Region gehe.

Mehr lesen Sie in der WLZ-FZ vom Mittwoch, 29. Juni